Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 81. Sonnabend den 4. April 1840.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Die unbekannten Absender der nachstehenden als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An Herrn W. Höcker in Lotte,
2. — — J. Maudogar in Wesel,
3. — — Meyer in Münster,
4. — — G. Lacombi in Neuenkirchen,
5. — — P. H. Dannenbargh in Ottmarsum,
6. — — v. Vincke in Burgsteinfurt,
7. — — W. Rutenweg in Ueberruhr,
8. — — Prümmers in Burgsteinfurt,
9. — — Wilhelm Reins in Düsseldorf,
10. — — Heinrich Zieren in Essen,
11. — — Johannes Neuberg in Bremen,
12. — — Colonus Lohmann in Roxel,
13. — — Pfarrer Schulte in Dudinghausen,
14. — — Landwirth Krefting in Einern,
15. — — Gastwirth Weimers in Düsseldorf,
16. — — Kaufmann Wesseling in Rheine,
17. — — Privat-Sekretair Erdbrügge in Nordkirchen,
18. — — Heinrich Koerfgen in Genthin,
19. — — Hermann Epping in Essen,
20. — — Amtmann Winckler in Drensteinfurt,

21. An Herrn Amtmann von Hadeln in Niedersfeld,
22. — — Wilhelm Kamplade in Hambruch,
23. — — Dr. Brinkmann in St. Mauritz,
24. — — R. Heilbron in Haag,
25. — den Tuchmacher Kroede in Homberg,
26. — Jacob Lauber in Bockorst,
27. — den Büchsenmacher Pauli in Berlin,
28. — — Musketier Hülsmann in Coblenz,
29. — — Ackerwirth Reitz in Westbevern,
30. — — Unteroffizier Meier in Saarn,
31. — — Franz Joseph Zurstege in Ochtrup,
32. — Joseph Kolck in Münster,
33. — Johannes Roberling in Appelhülsen,
34. — den Colon Thiemann in Wüllen,
35. — Frau Brun in Osnabrück,
36. — die Jungfer Lindenberg in Selm,
37. — — Directorin Busch in Münster,
38. — Anna Maria Hartes in Buldern,
39. — Madame Wöhmann in Münster,
40. — — Baest in Richstädt,

werden hierdurch aufgefordert, solche gegen Entrichtung des Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Kasse wieder in Empfang zu nehmen.

Münster den 1. April 1846.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Bekanntmachung.

2) Am 30. März c. Morgens ist in der hiesigen Passagierstube ein schwarzer Filzhut herrenlos vorgefunden worden, welchen der Eigenthümer in der Packkammer-Expedition zurückempfangen kann.

Münster den 2. April 1846.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Vermischte Nachrichten.

3) Der auf den 11. Mai angekündigte öffentliche Verkauf des Colonats Nonhoff hiesigen Kirchspiels fällt weg, weil ein Verkauf unter der Hand bereits abgeschlossen ist.

Horstmar den 28. März 1846.

Bispinck, Justiz-Commissar und Notar.

4) Ein kleines Wohnhaus auf einer gelegenen Straße hat zu verkaufen

Hassenkamp, Commissionair.

Holz-Verkauf.

5) Am Montag den 6. April d. J. Morgens 9 Uhr sollen in dem Forstdistrikte Klosterholz im Kirchspiel Amelsbüren

20 Eichenstämme und Abschnitte zu Bau- und Nutzholz,
7 Buchenstämme zu Nutzholz,
17 Aspern desgl.,
42 1/2 Klafter Buchen-,
39 1/2 — Birken-,
9 3/4 — Weichholz-,
22 1/4 — Eichen-,
73 Haufen Wellen-
} Brennholz

meistbietend verkauft werden.

Münster den 26. März 1846. Die Studienfonds-Rentei.

6) Einem geehrten Publikum empfehle ich das von mir eröffnete Kommissions- und Speditions-Geschäft unter dem Versprechen prompter und reeller Bedienung.

Lüdinghausen den 1. April 1846. A. W. Reinhartz.

7) Bei J. H. Deiters in Münster zu haben:

Katholisch ist gut leben ꝛc. Preis 1 Sgr., Parthiepreis bei 50 Ex. 1 Thlr.
Katholisch ist gut sterben ꝛc. „ 9 Pf., „ „ „ 100 „ 1 Thlr. 20 Sgr.

8) Die rückständige Sendung der neuen Pariser Umschlagtücher Shwals ist heute eingetroffen.

Joseph Swiersen.

9) Heute erhielt ich von Paris die letzte Sendung in Long-Shwals und Umschlag-Tüchern.

Franz Schlun.

10) Eine neue Sendung Blumen-Ampeln erhielt Heinr. Rieke auf der Rothenburg.

11) Einem geehrten Publikum und hohen Adel hiermit die gehorsamste Anzeige, daß bei Unterzeichneter alle Sorten von Wattendecken zu den billigsten Preisen nach den neuesten Mustern von Düsseldorf angefertigt, wie auch alte umgearbeitet werden.

Preise: für einschläfrige Decken 15 Sgr., für zweischläfrige 25 Sgr.

Frau Hoetzel, Sandstraße Nro. 271.

Apotheker-Lehrlings-Gesuch.

12) Ein gesitteter Jüngling katholischer Religion kann unter günstigen Bedingungen eintreten. Die Expedition des Merkurs sagt, wo?

13) Ein Apotheker-Lehrling, mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehen, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle. Wo, sagt die Expedition des Merkurs.

14) Vor ungefähr 6 Wochen ist ein fast neuer schwarzseidener Regenschirm mit bunt ausgelegtem Stocke und einfachem Knopfe irgendwo stehen geblieben. Die hornerne Spitze war abgesprungen. Der Eigenthümer ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

15) Es ist vor längerer Zeit ein Geldbeutel mit Geld gefunden worden. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

16) Am 2. d. ist ein Geldbeutel mit einiger Münze und 1 Dukaten, 4 Aß zu leicht, verloren worden. Der redliche Finder beliebe denselben an die Expedition des Westf. Merkurs gegen eine Vergütung abzugeben.

17) Heute Sonnabend 4. April und morgen Sonntag den 5. April große Vorstellung der höheren Reitkunst mit vielen neuen Abwechselungen. Der Schauplatz ist in der Reitbahn des Herrn Knapp. — Anfang 7 Uhr. Cerf, Director.

Todes-Anzeige.

18) Gestern Abend starb unser jüngstes Söhnchen Ludewig im Alter von 1 1/2 Jahren.
Münster den 3. April 1846. B. Tüshaus, Gastwirth.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Se. Durchl. der Prinz Ferdinand von Croy mit Bedienung aus Roeulx bei Brüssel. S. Durchlaucht der Prinz Emanuel von Croy mit Bedienung aus Roeulx bei Brüssel. v. Doernberg, Regier.- und Forst-Rath aus Arnsberg.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Frau von Ducker nebst Fräul. Nichte aus Bödinghausen. Rotermond, Rentier aus Brüssel. A. de Villeneure, Mechaniker aus Aachen. Crone, Rechnungs-Revisor aus Ibbenbüren. Striegnitz a. Düsseldorf. J. Schieve, P. Vis aus Zaandam, Mittlinger aus Stuttgart, H. Overweg aus Soest, Hoings aus Lippstadt, Schroll aus Nürnberg, Kamer aus Amsterdam, Mack aus Issny, R. Bechem aus Hagen, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Müller aus Bremen, Wiebel aus Coesfeld, Lohmann aus Cöln, Symons aus Kaldenkirchen, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Melgers, Pastor aus Heessen. Kersting, Kaplan a. Sendenhorst. Schmied, Kaufm. aus Neuwied. Fräul. Froning aus Selm.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Thomas aus Crefeld, Ruhland aus Burgsteinfurt, Ficker aus Neuenkirchen, Kaufl. Kammereckter, Conditor a. Iserlohn. Fuisting, Gastwirth aus Nordkirchen.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Meyer, Brockhoff aus Duisburg, Rose aus Hamm, Schöttel aus Essen, Kaufleute.

Markt-Preis Herdecke,

den 30. März 1846.

Weizen	1.	Sorte	. . . .	3	Thlr.	16	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	. . . . 2 Thlr. 4 Sgr.
dito	2.	—	. . . .	3	—	13	—	—	2.	—	. . . . 2 — — —
dito	3.	—	. . . .	3	—	10	—	—	3.	—	. . . . 1 — 26 —
Roggen	1.	—	. . . .	3	—	1	—	Hafer	1.	—	. . . . 1 — 13 —
dito	2.	—	. . . .	2	—	21	—	—	2.	—	. . . . 1 — 3 —
dito	3.	—	. . . .	2	—	14	—				